Das Affentheater ist außer Rand und Band

Herbert Knebel und seine drei Mitstreiter kommen erneut nach Straelen. Am 6. April sind sie in der Bofrost-Halle zu erleben.

Das durchgeknallte Quartett aus dem Ruhrgebiet ist wieder unterwegs und präsentiert sein neues Programm. Mit „Außer Rand und Band“ setzt Herbert Knebels Affentheater auf die altbewährte Mischung aus Musik, egal ob von Bee Gees, Pink Floyd, The Clash, The Who, Creedence Clearwater Revival, Roy Orbison, David Bowie und hasse nich gehört. Hinzu kommen natürlich noch die mit Ruhrpott-Charme und -Humor gewürzten Knebel-Geschichten.

Der ewig knötternde Rentner Herbert Knebel mit seinen mittlerweile bekannten Markenzeichen Schiebermütze, Panzerglasbrille und dem immer wieder mal eingeschobenen „Boah, glaubse“ und seine drei kongenialen Partner garantieren bei ihren Auftritten für eine hohe Lachsalven-Dichte. Und dass sie die größten Hits der Rock- und Popgeschichte drauf haben, haben sie bei ihren Veranstaltungen schon zur Genüge bewiesen.

Auf Einladung des Kulturrings Straelen gastiert die Truppe am Samstag, 6. April, ab 20 Uhr in der Bofrost-Halle, Fontanestraße 6. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 28 Euro, für Kulturring-Mitglieder 25 Euro. An der Abendkasse sind die Preise 33 beziehungsweise 30 Euro. Vorverkaufsstellen sind in Straelen der Bürgerservice im Rathaus und op de Hipt am Markt, in Geldern Keuck und Bücherkoffer.